



- 
55. *Verordnung des Landeshauptmannes vom 6. Juli 2006, mit der auf der A 12 Inntalautobahn im Gemeindegebiet von Karrösten, Imst, Mils bei Imst, Schönwies und Zams eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h festgesetzt wird*
56. *Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2006 über die Zugehörigkeit der Tourismusverbände zu den Ortsklassen (Ortsklassenverordnung 2007)*
57. *Kundmachung der Landesregierung vom 7. Februar 2006 über die Genehmigung einer Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Hopfgarten im Brixental, Söll und Westendorf*
- 

## 55. **Verordnung des Landeshauptmannes vom 6. Juli 2006, mit der auf der A 12 Inntalautobahn im Gemeindegebiet von Karrösten, Imst, Mils bei Imst, Schönwies und Zams eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h festgesetzt wird**

Aufgrund des § 9a Abs. 9 in Verbindung mit den §§ 10, 11 und 14 des Immissionsschutzgesetzes-Luft (IG-L), BGBl. I Nr. 115/1997, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 34/2006, wird verordnet:

### § 1

#### **Zielbestimmung**

Das Ziel dieser Verordnung ist, die durch den Menschen beeinflussten Emissionen, die zu einer Immissions-Grenzwertüberschreitung geführt haben, zu verringern und somit die Luftqualität zu verbessern. Diese Verbesserung dient dem dauerhaften Schutz der Gesundheit des Menschen, des Tier- und Pflanzenbestands, ihrer Lebensgemeinschaften, Lebensräume und deren Wechselbeziehungen sowie der Kultur- und Sachgüter vor schädlichen Luftschadstoffen sowie dem Schutz der Menschen vor unzumutbar belästigenden Luftschadstoffen.

### § 2

#### **Sanierungsgebiet**

Als Sanierungsgebiet im Sinn des § 2 Abs. 8 IG-L wird der Abschnitt der A 12 Inntalautobahn zwischen km 131,204 im Gemeindegebiet von Karrösten

und km 145,500 im Gemeindegebiet von Zams festgelegt.

### § 3

#### **Maßnahme**

Im Sanierungsgebiet wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Richtungsfahrbahn Landeck von Straßenkilometer 131,536 bis Straßenkilometer 145,100 und auf der Richtungsfahrbahn Kufstein von Straßenkilometer 145,488 bis Straßenkilometer 131,897 mit 100 km/h in der Zeit vom 1. November bis 30. April eines jeden Jahres festgesetzt.

Einer bescheidmäßigen Anordnung einer Behörde bedarf es nicht, das Verbot wirkt direkt.

### § 4

#### **Schlussbestimmung**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung LGBL. Nr. 72/2005 außer Kraft.

Der Landeshauptmann:  
**van Staa**

Der Landesamtsdirektor:  
**Liener**

# 56. Verordnung der Landesregierung vom 23. Mai 2006 über die Zugehörigkeit der Tourismusverbände zu den Ortsklassen (Ortsklassenverordnung 2007)

Aufgrund der §§ 48 Abs. 4 und 33 Abs. 1 und 2 des Tiroler Tourismusgesetzes 2006, LGBl. Nr. 19, wird verordnet:

## § 1

Die Zugehörigkeit der einzelnen Tourismusverbände zu den Ortsklassen in den Vorschreibungszeiträumen 2007 bis 2011 wird wie folgt bestimmt:

a) zur Ortsklasse A gehören die Tourismusverbände:

Achensee	Pitztal
Erste Ferienregion im Zillertal Fügen – Kaltenbach	Seefeld
Ferienregion St. Johann in Tirol, Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf	Serfaus – Fiss – Ladis
Kaiserwinkl	St. Anton am Arlberg
Kitzbühel Tourismus	Stubai Tirol
Kitzbüheler Alpen – Brixental	Tannheimer Tal
Lechtal	Tiroler Oberland und Kaunertal
Mayrhofen	Tiroler Zugspitz Arena
Nauders	Tux – Finkenberg
Ötztal	Urlaubsregion Nationalpark Hohe Tauern Osttirol
Paznaun	Wilder Kaiser
Pillerseetal	Wildschönau
	Zell – Gerlos, Zillertal Arena

b) zur Ortsklasse B gehören die Tourismusverbände:

Alpbachtal und Tiroler Seenland	Sonnenplateau im Herzen Tirols Obsteig –
Hochpustertal	Mieming – Wildermieming – Nassereith

c) zur Ortsklasse C gehören die Tourismusverbände:

Ferienland Kufstein	Region Hall – Wattens
Ferienregion Hohe Salve	Silberregion Karwendel
Ferienregion Reutte	Tirol West
Imst – Gurgltal	tirolmitte
Lienzer Dolomiten	Wipptal

## § 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2007 in Kraft. Gleichzeitig treten, sofern in den Abs. 2 und 3 nichts anderes bestimmt ist, die Ortsklassenverordnung 1999, LGBl. Nr. 128/1998, sowie die Ortsklassenverordnung 2004, LGBl. Nr. 123/2003, außer Kraft.

(2) Die Ortsklassenverordnung 1999 ist weiterhin auf die Vorschreibung von Beiträgen für die Vorschreibungszeiträume 1999 bis 2003 anzuwenden.

(3) Die Ortsklassenverordnung 2003 ist weiterhin auf die Vorschreibung von Beiträgen für die Vorschreibungszeiträume 2004 bis 2006 anzuwenden.

Der Landeshauptmann:

**van Staa**

Der Landesamtsdirektor:

**Liener**

# 57. Kundmachung der Landesregierung vom 7. Februar 2006 über die Genehmigung einer Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Hopfgarten im Brixental, Söll und Westendorf

## § 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 6 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 90/2005, die übereinstimmenden Beschlüsse der Gemeinderäte der Gemeinden Hopfgarten im Brixental vom 5. September 2005, Söll vom 6. Oktober 2005 und Westendorf vom 13. September 2005, mit denen folgende Änderung der Gemeindegrenze zwischen diesen Gemeinden vereinbart wurde:

1. Der neue Grenzverlauf in einem Teilabschnitt der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Hopfgarten im Brixental und der Gemeinde Söll wird ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nummer 34244 durch den neuen Grenzpunkt Nummer 34243 zu dem neuen Grenzpunkt Nummer 25498 gebildet.

2. Der neue Grenzverlauf in einem Teilabschnitt der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Söll und der Gemeinde Westendorf wird ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nummer 25497 zu dem neuen Grenzpunkt Nummer 25498 gebildet.

3. Der neue Grenzverlauf in einem Teilabschnitt der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Hopfgarten im Brixental und der Gemeinde Westendorf wird ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nummer 25499 durch die neuen Grenzpunkte Nummer 26336, 26335 und 26334 zu dem neuen Grenzpunkt Nummer 25498 gebildet.

Diese Grenzänderungen erfolgen entsprechend der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Georg Rieser, Postangerweg 5, 6361 Hopfgarten im Brixental, vom 29. Juli 2005, GZl. 36 570/04. Der Grenzverlauf zwischen den einzelnen Grenzpunkten ist geradlinig.

## § 2

Eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung der betroffenen Gemeinden aus dieser Grenzänderung findet nicht statt.

## § 3

Die Grenzänderung tritt mit 1. Jänner 2007 in Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:  
**van Staa**

Der Landesamtsdirektor:  
**Liener**

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030080 M**

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung**  
**6010 Innsbruck**

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt € 0,10 je Seite, jedoch mindestens € 1,-. Die Bezugsgebühr beträgt € 21,- jährlich.

Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 555.  
Druck: Eigendruck